Datenschutzbeauftragte – wie ihnen die Arbeit schwergemacht wird

Marit Hansen
Landesbeauftragte für Datenschutz
Schleswig-Holstein



BvD-Behördentag 2021, 21.05.2021







Überblick

Feedback-

Test:

Bitte "x" in



- Aufgaben der/des bDSB*)
 - Einsatz vor Ort
 - Von Vorsorge bis Nachsorge
- Wie(so) wird den bDSB die Arbeit schwergemacht?
- Was tun?
- **Fazit**

Datenschutzbeauftragte(r)

den Chat schreiben *) bDSB: behördliche(r)



Aufgaben [Art. 39 DSGVO]



Bild: stux via Pixabay

- Unterrichtung und Beratung der Organisation (Leitung + Beschäftigte) [Buchst. a]
- Sensibilisierung und Schulung [b]
- Überwachung DS-Rechtskonformität inkl. Überprüfung [b]
- Beratung DSFA [c]
- Zusammenarbeit mit Aufsichtsbehörde [d]
- Anlaufstelle für Aufsichtsbehörde (u.a. vorherige Konsultation) [e]
- Dokumentation und Bericht über bDSB-Tätigkeit





Dafür notwendig

- Prozesse für Einbindung [Art. 38 (1) DSGVO]
 - "ordnungsgemäß und frühzeitig"
 - "in alle […] Fragen"
- Ressourcen [Art. 38 (2) DSGVO]
 - "für die Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen Ressourcen und den Zugang zu pb Daten und Verarb.vorgängen"
 - Fachwissen erhalten

Austausch

• Verantwortlicher / Auftragsverarbeiter
"stellt sicher, [...] [Art. 38 DSGVO]

Bild: Alexas Fotos via Pixabay

Rolle bDSB?



Von <u>Vorsorge</u> bis Nachsorge

- Datenschutzmanagement [s.a. Art. 5 Abs. 2 DSGVO, Art. 24 DSGVO, Art. 25 DSGVO, ...]
- Abstimmung mit Sicherheitsmanagement (ISMS)
 [s.a. Art. 32 DSGVO]

Aber bDSB mit anderer Perspektive

- (Überwachung der) Sensibilisierung der Beschäftigten (mehr als Art. 29 DSGVO oder "Datengeheimnis")
- Risiko-Einschätzung schon bei Gestaltung der Systeme
 [Art. 32 + Art. 35 DSGVO]
- Beratung durch bDSB bei Meldeprozess für Datenpannen
 [Art. 33 + Art. 34 DSGVO]
- Anlassbezogene und anlasslose interne Prüfungen
- Perspektive: betroffene Personen intern und extern



© 0 Bild: tommy pixel via Pixabay

Highlander-Prinzip

- "Es kann nur einen geben." (D)
- Besondere Rechte der/des bDSB:
 - Prüf- / Zugriffsrechte
 - Keine Benachteiligung [Art. 38 (3) DSGVO]
 - Kündigungsschutz (D) [§ 6 (4) BDSG]
 - Weisungsfrei [Art. 38 (3) DSGVO]
- Vertretung? Operativ ohnehin andere
- Auch juristische Person?
 In D: natürliche Person



Überblick



- Aufgaben der/des bDSB
 - Einsatz vor Ort
 - Von Vorsorge bis Nachsorge
- Wie(so) wird den bDSB die Arbeit schwergemacht?
- Was tun?
- Fazit



1. Problem der Ressourcen (1/2)



- Ressourcen sind immer beschränkt
- Andere Tätigkeiten sind (auch) wichtig
- bDSB sollen nicht
 Bittsteller sein müssen

Bild: truthseeker08 via Pixabay



1. Problem der Ressourcen (2/2)



Bild: Alexander Lesnitsky via Pixabay

- Externe als bDSB

 (oder zur bDSB Unterstützung):
 billiger, wenn nicht in
 Anspruch genommen
- Aufsicht kann bei ungeeigneten bDSB-Modellen eingreifen



2. Problem des Informationszugangs (1/2)



 Informationen werden zurückgehalten

 Oder: Informationen sind noch gar nicht bekannt (z.B. bei Rahmenverträgen)

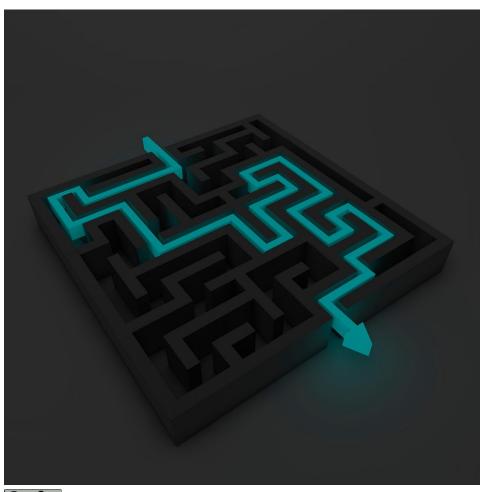
© Bild: Xandra Luijks via Pixabay



© Bild: Gerd Altmann via Pixabay



2. Problem des Informationszugangs (2/2)



- Selektive Informationsbereitstellung ohne Überblicksmöglichkeit
- bDSB muss selbst tätig werden ("monitor compliance")
- Zusätzlicher Aufwand
- Risiko des Gesteuert-Werdens

Bild: Peggy und Marco Lachmann-Anke via Pixabay



3. Problem des Einbeziehens (1/2)

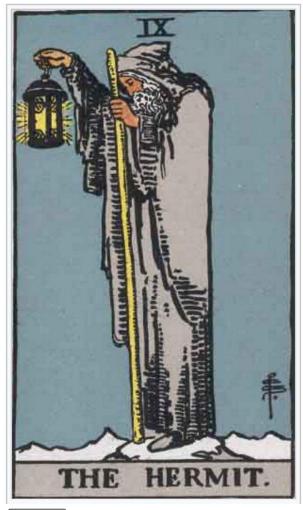


Bild: Virgo Gemini via Pixabay

- Wer fragt, bekommt
 Antworten. Nicht immer ist aber die Antwort genehm.
- Anfragende sind unsicher, wie sie die bDSB einbeziehen können.
- Dokumentation des Handelns: Vorhandene Antworten können nicht ignoriert werden.



3. Problem des Einbeziehens (2/2)



Bild: oswaldoruiz via Pixabay

- Gefühl einer Prüfungssituation
- Möglicherweise stellt die/der bDSB (weitere) Mängel fest
- "Von Prophylaxe bis Wurzelbehandlung" – Umgang nicht von vornherein vorhersehbar



4. Problem der Angst vor Datenschutz(kontrolle) (1/2)



Bild: Stefan Keller via Pixabay

- Laien können nicht gut einschätzen, ob und welche Folgen mit Datenschutz-Feststellungen verbunden sind.
- Bei Unkenntnis: oft diffuse Sorge
- Z.B. vor Folgen wie Zusatzarbeit, Mehrausgaben, schlechter Stimmung, ...





4. Problem der Angst vor Datenschutz(kontrolle) (2/2)

thehill.com

THE HILL

What can businesses and industries do right now?

Implement a "one strike and you are out" hiring policy for information security employees. When they fail, do not let it happen twice.

Also, never hire an information security employee who has ever worked for a firm that has had a security incident. Their "industry best practices" did not work for the previous employer, why would they work better for the next victim? These former employees bring disaster.

Bei einer toxischen Fehlerkultur:

- Dienstrechtliche Befürchtungen
- Misstrauen
- Kein Eingestehen von Fehlern, sondern Verheimlichen
- Umgehungsstrategien

https://thehill.com/opinion/technology/553891-our-cybersecurity-industry-best-practices-keep-allowing-breaches (Allen Gwinn, 17.05.2021)



5. Problem fehlenden Grundverständnisses



Bild: Schäferle via Pixabay

- "Déja vu"-Effekt:
 Ohne Verständnis für die Datenschutz-Konzepte werden Fehler wiederholt.
- Kein nachhaltiger oder verlässlicher Fortschritt
- Frustrierende Arbeit



6. Problem des Datenschutz-Bashings

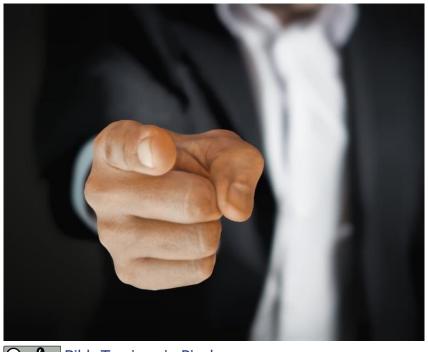


Bild: Tumisu via Pixabay

- "Der Datenschutz ist schuld"
- "Das Ergebnis gefällt uns nicht"
- Vom Datenschutz-Bashing zum bDSB-Bashing
- Manchmal auch politisches Aufladen: bDSB als Spielball



6. Problem des Datenschutz-Bashings

KOMMENTAR

Von

Schnell eine Lösung erarbeiten!

bescheinigen: Perfektionismus. Akribisch hatte die Datenschutzbeauftragte die in der Gesellschaft durchaus bekannten Verstöße von Facebook gegen Datenschutzrichtlinien aufgelistet. Und sie hat damit auch Recht. Wenn man aber als einziger auf der Autobahn in die vorgeschriebene Richtung fährt und alle anderen einem entgegenkommen, ist man trotzdem ein Geisterfahrer. Es kann nicht sein, dass sehr viele andere in Schleswig-Holstein trotz der Bedenken weiter diese Plattform für Mitgliederwerbung nutzen – im übrigen auch unter anderem Politiker, Parteien und Verbraucherschutzzentralen – nur in soll das nicht möglich sein. Die Verwaltung muss nun schnell den geforderten Leitfaden erarbeiten und das realitätsbezogen. Und der Oberbürgermeister sollte das unterstützen – egal, wer das künftig ist!

Beispiel:

Persönlicher
Angriff, wenn
eine bDSB ihren
Job macht und
korrekt EuGHEntscheidungen
darstellt



Ihr Feedback ist gefragt!

Probleme und Auswirkungen auf Ihre Arbeit	Keine / gering:	Mittel:	Problematisch:
	Spielt keine große Rolle	Ist (noch) (er)tragbar	Arbeit deutlich erschwert
1. Ressourcen zu knapp	1: a	1: b	1: c
2. Informationen ungenügend	2: a	2: b	2: c
3. Einbeziehen fehlt	3: a	3: b	3: c
4. Angst vor Kontrollen	4: a	4: b	4: c
5. mangelndes Grundverständnis	5: a	5: b	5: c
6. Datenschutz- Bashing	6: a	6: b	6: c



Überblick



- Aufgaben der/des bDSB
 - Einsatz vor Ort
 - Von Vorsorge bis Nachsorge
- Wie(so) wird den bDSB die Arbeit schwergemacht?
- Was tun?
- Fazit

eedback:

- 1. Ressourcen
- 2. Informationen
- 3. Einbeziehen
- 4. Angst
- 5. Grundverständnis
- 6. Bashing



Aufbau von Vertrauen und Verständnis



Bild: Gerd Altmann via Pixabay

- Zentral: Kommunikation
- Verständnis: sowohl fachlich als auch emotional

- Allein ist es mühsam:
 Austausch ist nützlich
- Schulterschluss suchen, wo hilfreich



Bild: Maryam62 via Pixabay

- 1. Ressourcen
- 2. Informationen
- 3. Einbeziehen
- 4. Angst
- 5. Grundverständnis
- 6. Bashing



Beispiele für besondere bDSB-Aktionen



Bild: Dimitris Vetsikas via Pixabay

bDSB: vom Prüfer bis zum Motivationstrainer

- Aktionstag "Löschen/Schreddern"
- Datenschutz-Gamification mit Preis (Obst/Schokoriegel)
- Datenschutz-Quiz
- Datenpannen-Simulation
- Szenario-Technik bei Risiko/DSFA
- Schulung der Mitarbeitenden mit Mehrwert (Selbstdatenschutz)
- Phishing-Test (anonym realisiert)
- Im Team produzierte Kurzvideos für Schulungszwecke



Überblick



- Aufgaben der/des bDSB
 - Einsatz vor Ort
 - Von Vorsorge bis Nachsorge
- Wie(so) wird den bDSB die Arbeit schwergemacht?
- Was tun?
- Fazit

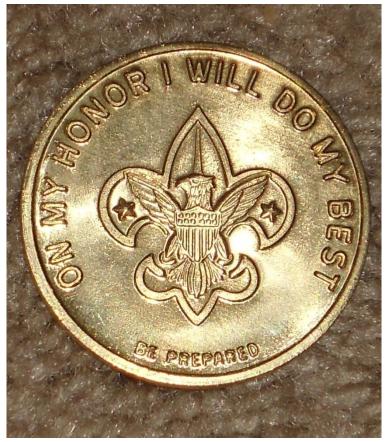


Auswertung Ihres Feedbacks

Probleme und Auswirkungen auf Ihre Arbeit	Keine / gering: Spielt keine große Rolle	Mittel: Ist (noch) (er)tragbar	Problematisch: Arbeit deutlich erschwert
1. Ressourcen zu knapp	1: a	1: b	1: c
2. Informationen ungenügend	2: a	2: b	2: c
3. Einbeziehen fehlt	3: a	3: b	3: c
4. Angst vor Kontrollen	4: a	4: b	4: c
5. mangelndes Grundverständnis	5: a	5: b	5: c
6. Datenschutz- Bashing	6: a	6: b	6: c



Fazit



© 0 Bild: jclovis3 via Pixabay

- Toxische Entwicklungen erkennen und behandeln
- Vorsorge ist besser als Nachsorge
 - Deswegen alle mitnehmen!
 - Technisch-organisatorische
 Maßnahmen (mit ISMS)
 - Aufmerksame und sensibilisierte Beschäftigte (z.B. Notfallkarte)
 - Prüfen + Ernstfall proben
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit intern + <u>auch</u> mit Aufsichtsbehörde



Und Ihre Fragen?

Marit Hansen

https://www.datenschutzzentrum.de/

